

# Erstellung des Stundenplans

Eine gravierende Veränderung gegenüber der Schule ist die Tatsache, dass man an der Universität meist keinen fertigen Stundenplan serviert bekommt, sondern alle Studierenden sich ihre individuellen Pläne selbst basteln. Das ist gar nicht so einfach und es kommt sogar vor, dass man aufgrund unzureichender Information und Überschneidungen das erste, wenn nicht sogar auch das zweite Semester „verliert“. Damit gerade das nicht passiert, empfehlen wir folgendes Vorgehen:

- **Schritt 1:** Entnehmen Sie im Internet der jeweiligen **Studien-/ Fachprüfungsordnung** bzw. dem **Modulhandbuch** Ihres Studienfaches die geforderten Seminare, Kurse, Vorlesungen usw. Die Prüfungsordnungen finden Sie unter: <http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/>
- **Schritt 2:** Verbinden Sie sich mit dem **Vorlesungsverzeichnis** (online): <http://www.univis.uni-erlangen.de/>
- **Schritt 3:** Suchen Sie die erforderlichen **Veranstaltungen** aus dem Vorlesungsverzeichnis heraus
  - Hinweis für **Studierende der Technischen Fakultät**: ausführliche Erläuterungen zum Stundenplan finden sie unter: <http://www.techfak.uni-erlangen.de/studium/stundenplan-fuer-studierende.shtml>
  - Hinweis für **Studierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**: ausführliche Erläuterungen zum Stundenplan Ihres jeweiligen Faches finden sie unter: <http://www.wiso.uni-erlangen.de/studierende/stundenplan.shtml>
- **Schritt 4:** und markieren Sie diese in Ihrem vorläufigen **Stundenplan** („Sammlung/Stundenplan“)
- **Schritt 5:** Nehmen Sie Ihren Stundenplan mit zu den **Einführungsveranstaltungen** Ihrer Fächer:

## Hier noch ein paar Tipps:

- Insbesondere bei Lehramtstudiengängen finden sich in der Prüfungsordnung oftmals keine Empfehlungen, in welchem Semester Sie die jeweiligen Module absolvieren sollen. Prinzipiell spielt es dann eine untergeordnete Rolle, wann Sie die Veranstaltungen belegen. Halten Sie sich zu Beginn des Studiums jedoch auf jeden Fall an die Bestimmungen der **Grundlagen und Orientierungsprüfung (GOP)**. Diese sind den übergeordneten Prüfungsordnungen der Lehramts- (LAPO) und Bachelorstudiengänge sowie denen der jeweiligen Fächer zu entnehmen.
- Informieren Sie sich noch vor der Einschreibung in einer Fächerkombination, ob Ihre Wunschkombination vom jeweiligen Institut empfohlen wird. Für empfohlene Kombinationen versuchen die Institute die Veranstaltungen so zu entflechten, dass es keine Überschneidungen im Stundenplan gibt.
- Studienpläne findet man teilweise schon vorgefertigt auf den Homepages der Institute (z.B. Biologie/Chemie LAG)
- Für Studierende an der **Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie** finden sich auf den Seiten des Studien-Service-Centers Stundenplanhilfen für Erstsemester: <http://phil.uni-erlangen.de/index.php/studium/studienservicecenter>
- Beispiele in grafischer Darstellung für die Stundenplanerstellung in **Lehramtstudiengängen** finden Sie unter folgendem Link: [http://www.uni-erlangen.de/studium/studienorganisation/studienbeginn/Stundenplanbeispiel\\_LA.pdf](http://www.uni-erlangen.de/studium/studienorganisation/studienbeginn/Stundenplanbeispiel_LA.pdf)
- Studienanfänger im **Grundschullehramt** beachten bitte auch die verpflichtenden Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Grundschuldidaktik: <http://www.grundschulforschung.phil.uni-erlangen.de/studium/erstsemesterinfo.shtml>
- Prüfen Sie anhand der Prüfungsordnungen im Internet oder den Merkblättern des IBZ, ob und welche Fremdsprachenkenntnisse (z.B. Latein) bis zu welchem Zeitpunkt nachgewiesen sein müssen: [http://www.uni-erlangen.de/studium/studienangebot/uebersicht/docs/Sprachkenntnisse\\_neu.pdf](http://www.uni-erlangen.de/studium/studienangebot/uebersicht/docs/Sprachkenntnisse_neu.pdf)
- Für manche Studiengänge (z.B. Italo-, Iberoromanistik, Politikwissenschaft) ist ein Einstufungstest erforderlich. Die Termine werden i.d.R. in den jeweiligen Einführungsveranstaltungen bekanntgegeben. Die Anmeldung erfolgt über: <http://www.sz.uni-erlangen.de/pruefungengesamt/einstufungstest>
- Wir empfehlen, im 1. Semester nicht mehr als Lehrveranstaltungen im Umfang von 25 - 30 ECTS in den Stundenplan aufzunehmen. Es ist besser, wenige Dinge ordentlich zu studieren, als viele halbherzig.
- Für viele **Veranstaltungen** (z.B. Seminare, Übungen, Grundkurse etc.) ist eine **Anmeldung erforderlich**, die fast immer online über **verschiedene Anmelde-systeme** zu erledigen ist:
  - mein campus <https://www.campus.uni-erlangen.de/> oder
  - StudOn <http://www.studon.uni-erlangen.de/studon/>
  - Für Englisch (B.A. / Lehramt): CASSY <https://www.cassy.anglistik.phil.uni-erlangen.de/>
  - Sprachkurse/Sprachpraxis: OKTIS <https://www.sprachkurse.uni-erlangen.de/>

Es ist uns bewusst, dass auch nach Durcharbeiten aller einschlägigen Materialien noch Fragen offen bleiben. Sowohl das IBZ und die zuständigen Studien-Service-Center als auch die für fachliche Fragen zuständige Studienfachberatung werden Ihnen weiter behilflich sein. Adressen, Sprechzeiten und Telefonnummern der Studienfachberater stehen auf der jeweiligen Kurzinformation zum betreffenden Fach, die Sie über unsere Studiengangssuchmaschine abrufen können: <http://www.uni-erlangen.de/studium/studienangebot/uebersicht/>

Sie sollten aber nun nicht gleich losrennen, sondern zunächst die regulären Angebote des IBZ und der Institute zu Beginn Ihres ersten Semesters nutzen, also die Einführungsveranstaltungen besuchen. Die Termine finden Sie unter:

<http://www.uni-erlangen.de/studium/studienorganisation/studienbeginn/ersemestereinfuehrung-fakultaeten.shtml>

S:\Abt-L\3\Infos\_übergeordnete\_Themen\Stundenplan.doc  
03/12 Le

# Wie mache ich meinen Stundenplan ?

Siehe Homepage des Faches unter:  
<http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen>

Siehe Datenbank  
<http://univis.uni-erlangen.de>

**1**

**Staatsprüfungsordnung**

**Fachprüfungsordnung**

**Modulhandbuch**

Der **Einführungskurs** (KU) in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

- bietet einen Überblick einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.)
- und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse)
- macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Texten der neueren deutschen Literatur vertraut,
- erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen
- und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation.

Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul erarbeiteten Kenntnisse und Methoden.

**2**

## Vorlesungsverzeichnis

**Theorie und Praxis des fränkischen Humors**  
Vorlesung mit Übung; 2stündig (2 SWS); Anfänger; Di. 16:00 - 18:00, HS 2.014; erster Termin: 2.11., 16:00 - 18:00

**Propädeutikum zum Lummerländischen Lokomotivismus** (zugleich Einführungskurs für Neue Deutsche Literatur)  
Übung; 2stündig (2 SWS); 4 ECTS; Mi. 8:00 - 10:00, Hörsaal 1.001; Anfänger; Modulprüfung möglich, auch für Bachelor und Lehramt

**Einführung ins Altfränkische**  
Kurs; 2stündig (2 SWS); Anfänger; Mo. 10:00 - 12:00, kleiner Hörsaal; Vorbesprechung: 3.11., 16:00 - 18:00 Uhr

**Der Benzinverbrauch des Maikäfers** .....

**4**

## Stundenplanentwurf

Mo	Di	Mi	Do	Fr
			8.00 - 10.00 Lummerländischer Lokomotivismus	

**5**

Mitnehmen zur Einführungsveranstaltung, siehe:  
<http://www.uni-erlangen.de/studium/studienorganisation/studienbeginn>